

Medieninformation Nr. 17/2022 | 18.03.2022 | mwa Maria Walter

PR & Marketing Managerin
T+49 931 3908-137
presse@mainfrankentheater.de

5. SINFONIEKONZERT: WUNDER - WEBEND - WIEGEND

Donnerstag, 31.03. & Freitag, 01.04. | 20:00 Uhr (Einführung 19:30 Uhr) | Konzertsaal der Hochschule für Musik

Dirigent Enrico Calesso Sopran Elena Batoukova-Kerl Tenor Torsten Kerl

## 5. Sinfoniekonzert in der Hochschule für Musik Philharmonisches Orchester Würzburg präsentiert großen Wagnerabend

Würzburg, 18. März 2022 – Am 31. März und am 1. April präsentiert das Mainfranken Theater das fünfte Sinfoniekonzert Wunder – webend – wiegend im Konzertsaal der Hochschule für Musik. Als Solisten des Abends sind Elena Batoukova-Kerl und Torsten Kerl zu Gast. An der Seite des Philharmonischen Orchesters Würzburg unter der Leitung von Generalmusikdirektor Enrico Calesso interpretieren sie ausgewählte Stücke aus insgesamt fünf Wagneropern.

Beim fünften Sinfoniekonzert der Saison am 31. März und 1. April präsentiert das Philharmonische Orchester Würzburg einen programmatischen Bogen über insgesamt fünf Wagneropern: vom frühen Wurf mit *Rienzi* über die Klassiker *Der fliegende Holländer* sowie *Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg*, über die *Walküre* aus der Ringtetralogie bis hin zum tragischen Spätwerk *Tristan und Isolde*.

Unter dem Dirigat von Generalmusikdirektor Enrico Calesso, der in Würzburg bereits 2012 mit der Neuinszenierung zu *Tristan und Isolde* seinen Wagner-Einstand feierte, stimmt das Philharmonische Orchester Würzburg mit der Introduktion und dem Gebet aus *Rienzi* in den Abend ein. Mit "Ein Schwert verhieß mir der

Vater", "Der Männer Sippe saß hier im Saal" und "Winterstürme wichen dem Wonnemond" präsentieren Elena

Mainfranken Theater Würzburg Theaterstraße 21 97070 Würzburg T+49 931 3908-0 www.mainfrankentheater.de Intendant Markus Trabusch Sparkasse Mainfranken Würzburg IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72 BIC BYLADEM1SWU

Geschäftsführender Direktor Dirk Terwey

Ust-IdNr. DE134188711

Batoukova-Kerl und Torsten Kerl Ausschnitte aus Die Walküre. Im zweiten Teil des Konzerts warten "Dich teure

Halle", "Inbrunst im Herzen" sowie die Ouvertüre zu Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Die Ballade

der Senta aus dem Holländer und Vorspiel und Liebestod aus Tristan und Isolde, gesungen von Elena Batoukova-

Kerl, komplettieren die Umschau.

Zwei besondere Gäste bei Wunder – webend – wiegend

Elena Batoukova-Kerl, von der Presse ob ihrer klangschönen Stimme und ihrer Deklamationsfreude hoch gelobt,

kehrt für das 5. Sinfoniekonzert nach Würzburg zurück. Im Frühjahr 2019 brillierte sie als Brünnhilde in der

Götterdämmerung am Mainfranken Theater. Regelmäßig ist sie auf den großen Bühnen wie der Wiener

Staatsoper, der Deutschen Oper Berlin, der Staatsoper Hamburg, der Opéra Bastille de Paris, bei den Bayreuther

Festspielen, den Salzburger Festspielen oder dem Opernfestival Aarhus in Dänemark zu Gast. Zuletzt war sie am

Landestheater Linz in der Neuproduktion der Aida in der Partie der Amneris zu erleben.

Torsten Kerl gilt als Heldentenor von Weltformat. Er ist auf den Bühnen der internationalen Opernhäuser wie der

Wiener Staatsoper, der Metropolitan Opera New York, der Deutschen Oper Berlin, der San Francisco Opera, der

Royal Opera Covent Garden London, der Semperoper Dresden oder den Bayreuther und Salzburger Festspielen

zu Hause. Nach dem Konzert in Würzburg führt der Weg des Grammy-Preisträgers als Tambourmajor in Alban

Bergs Wozzeck an das traditionsreiche Gran Teatre del Liceu nach Barcelona.

Der Titel des Abends speist sich aus einer Arie aus Wagners Walküre: "Winterstürme wichen dem Wonnemond, in

mildem Lichte leuchtet der Lenz; auf linden Lüften leicht und lieblich, Wunder webend er sich wiegt; durch Wald

und Auen weht sein Atem, weit geöffnet lacht sein Augʻ." Ermöglicht wird der Abend dank der Unterstützung des

Richard-Wagner-Verbands Würzburg-Unterfranken e.V.

5. SINFONIEKONZERT | Wunder - webend - wiegend

Philharmonisches Orchester Würzburg

Sopran Elena Batoukova-Kerl

Tenor Torsten Kerl

**Dirigent** Enrico Calesso

**Termine:** Donnerstag, 31.03.2022 & Freitag, 1.4.2022 | jeweils 20:00 Uhr (Einführung 19:30 Uhr) | Konzertsaal der Hochschule für Musik, Hofstallstr. 6 – 8

## Presseservice:

Wenn Sie Interesse an der Berichterstattung über Wunder – webend – wiegend haben, schicken Sie uns eine Mail mit Ihrem Wunsch an presse@mainfrankentheater.de. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung, reservieren Ihnen eine Pressekarte, vermitteln den Kontakt und lassen Ihnen weitere Informationen und Bildmaterial zukommen.

## **Programm:**

Richard Wagner (1813 – 1883)

aus *Rienzi, der Letzte der Tribunen* Introduktion und Gebet aus dem 5. Akt

aus *Der fliegende Holländer* Ouvertüre Ballade der Senta

aus Die Walküre "Ein Schwert verhieß mir der Vater" "Der Männer Sippe saß hier im Saal" "Winterstürme wichen dem Wonnemond"

aus Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg Ouvertüre "Dich teure Halle" "Inbrunst im Herzen"

aus *Tristan und Isolde* Vorspiel und Liebestod Auf einen Blick:

Theaterkasse im Falkenhaus (Zutritt ab sofort gemäß der 3G-Regel)

Di - Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

Telefon +49 931 39 08-124

karten@mainfrankentheater.de

Weitere Informationen und Tickets (Webshop) unter mainfrankentheater.de bzw.

mainfrankentheater.de/webshop.

Die Abendkasse in der Theaterfabrik Blaue Halle und der Hochschule für Musik Würzburg öffnet jeweils ab ca.

einer Stunde vor Vorstellungsbeginn, an allen anderen Interim-Spielorten ist dies jeweils ab ca. 30 Minuten vor

Beginn der Aufführung der Fall. Kartenverkauf nur für die jeweilige Vorstellung – keine Beratung, kein Vorverkauf.

"Corona-Knigge" für den Theaterbesuch

Um allen ein unbeschwertes Theatererlebnis zu bereiten, setzt das Mainfranken Theater umfangreiche

Vorsichtsmaßnahmen gemäß den aktuell geltenden Hygiene- und Kontaktbestimmungen um.

**ZUGANGSVORAUSSETZUNG: ES GILT DIE 2G-REGELUNG** 

2G-Regel seit dem 17. Februar:

Nur geimpfte und genesene Personen haben Zutritt zu den Veranstaltungen und Spielstätten des Mainfranken

Theaters. Für den Einlass ist die Grundimmunisierung (= 2 Impfungen, die zweite länger als 14 Tage her)

ausreichend. Die Pflicht zum Nachweis der Drittimpfung (="Booster") bzw. zum Vorzeigen eines negativen,

tagesaktuellen Schnelltests entfällt.

Bitte beachten Sie: Ohne gültige Zertifikate / Nachweise und einen Identitätsnachweis vor Ort können wir Ihnen

leider den Zugang zu unseren Veranstaltungen nicht gewähren. Halten Sie die entsprechenden Zertifikate /

Nachweise und ihren Personalausweis am Einlass zum Vorzeigen bereit.

Für Kinder und Jugendliche gilt:

Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren, die in der Schule regelmäßig getestet werden, haben ungeachtet Ihres

Impf-bzw. Genesenenstatus Zugang zu den Veranstaltungen und Spielstätten des Mainfranken Theaters. Dies gilt

auch für Kinder unter 6 Jahren bzw. noch nicht eingeschulte Kinder.

Jugendliche, die nicht mehr zur Schule gehen, benötigen, ebenso wie Erwachsene, einen Nachweis über

vollständige Impfung bzw. Genesung.

HYGIENEMASSNAHME: MASKENPFLICHT

Die Spielstätten des Mainfranken Theaters Würzburg werden momentan mit 75 Prozent der Maximalkapazität

besetzt. Vor, während und nach der Vorstellung gilt für alle ab 16 Jahren die Pflicht zum Tragen einer FFP2-

Maske.

Für Kinder unter 6 Jahren besteht keine Maskenpflicht. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren müssen

durchgehend eine OP- oder eine FFP2-Maske tragen.

Alle weiteren wichtigen Informationen finden Sie immer aktuell unter: mainfrankentheater.de/corona-knigge.

Über das Mainfranken Theater Würzburg

Das Mainfranken Theater Würzburg kann auf eine über 200-jährige Historie zurückblicken und ist zudem die

größte und bekannteste Kulturinstitution in der Regiopolregion Mainfranken. Das Mehrspartenhaus steht für

künstlerische Qualität und kreative Vielfalt. Seit August 2018 wird das Theater saniert und erweitert. So wird der

Erweiterungsbau mit dem Kleinen Haus eine neue zusätzliche Spielstätte mit 330 Sitzplätzen beheimaten, und das

Bestandsgebäude wird samt dem Großen Haus modernisiert, um später in neuem Ambiente ca. 660 Gästen Platz

zu bieten. Als Interimsspielstätte dient bis zur Fertigstellung unter anderem die Theaterfabrik Blaue Halle im

Würzburger Stadtteil Dürrbachau. Bis zur Spielzeit 24/25 sollen die Sanierungsarbeiten am Mainfranken Theater

abgeschlossen sein. Als Staatstheater wird es in neuem Glanz weiterhin eine feste Größe Frankens sein und seine

überregionale Strahlkraft in der Theaterlandschaft weiter profilieren.

## Presse-Kontakte am Mainfranken Theater Würzburg

Susanne Weiß

 $Leiter in \, Marketing, Vertrieb \, \& \, Kommunikation$ 

Pressesprecherin

T+499313908-164

Maria Walter Mariella Rotter

PR & Marketing Managerin PR & Marketing Managerin

T+499313908-137 T+499313908-197

E-Mail: presse@mainfrankentheater.de oder marketing@mainfrankentheater.de